

Kein Komma

Schauspielerin Katharina Thalbach freut sich, dass im Kino und im Theater derzeit Geschichten aus der DDR erzählt werden. »Dass da auf einmal wieder Auskünfte erwünscht sind, dass man nicht sagt: ›Das wird jetzt unter den Teppich gekehrt und war nur ein lästiges Komma der Geschichte‹, das finde ich sehr angenehm«, sagte sie. Die DDR gehöre zur deutschen Geschichte, Erinnerungen seien aber lange vom Blickwinkel des Westens diktiert worden. »Ich habe auch unter ihr gelitten«, sagte Thalbach, »Aber ich habe durchaus auch sehr gute Erinnerungen an die DDR und bin sehr froh, dass ich die ersten 22 Jahre meines Lebens dort verbracht habe.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347106.film-kein-komma.html>